

Das Schulprogramm der



Inhaltsverzeichnis:

1. Leitbild.....	Seite 1
2. Unsere Leitideen	
2.1 Unsere Schule ist ein Ort des sozialen Lernens und Handelns.....	Seite 2
2.2 Individuelle Förderung.....	Seite 3
2.3 Förderung sozialer Kompetenzen.....	Seite 4
2.4 Kooperationen.....	Seite 6

1. Unser Leitbild

1. An unserer Schule sollen sich alle wohlfühlen.
2. Unser gemeinsames Ziel ist ein vertrauensvolles, friedliches und freundliches Miteinander.
3. Wir legen besonderen Wert auf einen respektvollen und toleranten Umgang.
4. Unsere Schule ist ein Ort des sozialen Lernens und Handelns.
5. Unsere Schulordnung bildet die Grundlage für eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre.
6. Uns ist es wichtig, dass in Erziehungsfragen alle Beteiligten an einem Strang ziehen.
7. Wir begleiten jedes Kind auf seinem Lernweg.
8. Unsere pädagogische Arbeit setzt an den Stärken der Kinder an.
9. Wir fördern die Selbstständigkeit und Kreativität der Schülerinnen und Schüler.
10. Individuelle Förderung und inklusiver Unterricht sind wichtige Bausteine unserer pädagogischen Arbeit.
11. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern bereichert unser Schulleben.

2. Unsere Leitideen

2.1 Unsere Schule ist ein Ort des sozialen Lernens und Handelns

An unserer Schule sollen sich alle Beteiligten wohlfühlen. Ziel ist ein gemeinsames, vertrauensvolles und freundliches Miteinander. Die Schüler erfahren kulturelle, sportliche, musische und soziale Angebote im Verlaufe ihrer Grundschulzeit. Durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten bestärken wir den Zusammenhalt. Wir bieten:

- *Kulturelle Angebote*

Lesewettbewerbe (Lesedino), Autorenlesungen, Theaterbesuche, Kinder-Kultur Tage der Gemeinde, Projektwoche, Vorlesetag,

- *Sportliche Aktivitäten*

Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an den Bundesjugendspielen, Sportabzeichen, Wandertage, Schulschwimmen, Teilnahme an den Grundschulmeisterschaften im Fußball, Fußballturnier in der Gemeinde, Inliner Workshop, Tennis AG, Kooperationen mit Vereinen

- *Musische Aktivitäten*

Musical AG, Adventssingen, Keyboard AG,

- *Soziale Angebote*

Lesenacht, Mediatorenausbildung, Schulpaten, Ökumenische Gottesdienste, gesundes Frühstück in den Klassen, Mitgestaltung der Weihnachtsfeier der AWO,

- *Feste*

Klassenfeste, Adventsfeiern, Faschingsfeier, Schulfeste, Teilnahme am Weihnachtsmarkt,

2.2 Individuelle Förderung

Individuelle Förderung ist ein wichtiger Baustein unserer pädagogischen Arbeit. Wir begleiten jedes Kind auf *seinem* Lernweg und setzen unsere pädagogische Arbeit an den Stärken der Kinder an. Dabei werden die Stärken gefordert und die Schwächen individuell gefördert. Wir greifen auf verschiedenen Sozialformen, wie Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Projekte, Experimente, Stationenarbeit, klassenübergreifendes Lernen usw. zurück. Auch unterschiedliche Medien, wie der Einsatz von Computern oder eines Whiteboards wirken sehr motivierend auf die Schüler. Dadurch werden unterschiedliche Lernkanäle angesprochen und verbessern den Lernerfolg eines jeden einzelnen Schülers. Weiterhin gibt es bei uns:

- Gewährung von Nachteilsausgleichen im Sinne der Inklusionsverordnung
 - Anpassung des Anforderungsniveaus im Sinne der Inklusionsverordnung
 - Differenzierte Hausaufgaben
 - Helfersystem (starke Schüler unterstützen schwächere Schüler)
 - Förderunterricht
 - Besondere Förderung für Kinder mit Lese/ Rechtschreibschwäche
 - festgelegte Förderbänder → zur bestmöglichen individuellen Förderung jedes einzelnen Schülers
 - Bildung von Kleingruppen, unterstützt durch Förderlehrkräfte
 - Differenzierung durch Angebote von verschiedenen Computerprogrammen, wie z.B. die Lernwerkstatt
 - Differenzierung durch Angebote von Online-Programmen, wie z.B. Antolin, Zahlenzorro und Online-Diagnose
 - Differenzierung durch Freiarbeitsmaterialien
 - Kooperation mit dem Schulpsychologischen Dienst und der Hochbegabtenförderung
 - Für begabte Schüler besteht die Möglichkeit, einzelne Unterrichtsfächer in einer höheren Klassenstufe zu besuchen
 - Erziehung zur Selbstständigkeit
- Weitere Informationen siehe Inklusionskonzept (→ siehe Anhang 4)

2.3 Förderung sozialer Kompetenzen

Bei der Erziehung der uns anvertrauten Kinder legen wir als Kollegium großen Wert auf den Erwerb gefestigter sozialer Kompetenzen. Diese können nur durch viele, regelmäßige Rituale und Ereignisse erlangt werden und stärken die Schulgemeinschaft:

- *Regeln*

Es liegt eine verbindliche Schulordnung vor, an die sich alle Schüler halten. Diese wird von den Schülern, Eltern und Lehrern unterschrieben (→ siehe Anhang 1).

Für alle Kinder gelten dieselben Regeln im Unterricht sowie auf dem Schulhof oder bei Unterrichtsgängen. Alle Lehrer reagieren mit der gleichen Vorgehensweise bei Konflikten der Kinder untereinander (→ siehe Anhang 2 *Maßnahmenkatalog*).

Die Kinder werden aktiv in die Problemlösung miteinbezogen (alle Betroffenen schildern, Klassenrat, Schülermediation...).

Wir haben eine transparente, schriftliche Vereinbarung zwischen Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrern der Walter-Bernstein-Grundschule Schiffweiler, die von allen Beteiligten unterschrieben wird. Dadurch werden die Aufgaben und die Kommunikation untereinander verbessert (→ siehe Anhang 3)

- *Streitschlichtung/Mediation*

Die Walter-Bernstein-Grundschule nimmt seit dem Schuljahr 2008 an der vom MFBK angebotenen Aufbau eines Mediationskonzeptes teil und bildet jedes Jahr 8-10 Kindermoderatoren des 3. Schuljahres aus. Es werden Strategien zur Streitschlichtung vermittelt, wobei das Finden einer gemeinsamen Lösung das Ziel ist. Als Viertklässler führen sie die Mediationssitzungen zur Streitschlichtung durch.

- *Schulsozialarbeit/Schoolworker*

Die Schoolworkerin Alexandra Bolhó ist seit 2009 an unserer Schule tätig. Frau Bolhó ist Diplom-Sozialarbeiterin und Angestellte des Kreisjugendamtes Neunkirchen. Als Schoolworkerin steht sie den Eltern, Kindern, Lehrerinnen und Lehrern einmal wöchentlich an unserer Schule als Ansprechpartnerin bei schulischen und außerschulischen Problemen beratend zur Verfügung.

Zu ihren Aufgabenfeldern gehören, z.B. die Durchführung und Vermittlung von präventiven Angeboten, die Beratung bei schulischen und außerschulischen Problemen, die Weitervermittlung an Beratungsstellen und verschiedene Projekte in den Klassen („Das kleine Ich bin ich“, „Düsternbroock“).

- *Projekte*

An unserer Schule werden auch verschiedene Projekte durchgeführt, die die sozialen Kompetenzen fördern und verbessern sollen. Dazu gehören z.B.: „Klasse 2000“, Brandschutzerziehung in Klasse 3 mit der Feuerwehr Schiffweiler, Projekt "Handball in der Grundschule" (in Kooperation mit dem Handball-Verband Saar) und „Apfel, Karotte und Co“ in Klasse 2.

- *Gesundheitsförderung*

Seit dem Schuljahr 2013/14 nimmt unsere Schule an dem Projekt „Klasse 2000“ teil. Klasse 2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Ab dem Schuljahr 2016/17 nehmen alle Klassenstufen der Schule daran teil. Weiterhin achten wir beim täglichen gemeinsamen Frühstück auf ausgewogene und gesunde Ernährung. Mit regelmäßigen Bewegungsanteilen im Unterricht fördern wir direkt die Gesundheit der Schüler.

- *Sportförderung*

Durch verschieden AGs, ein Sportfest, Schwimmunterricht in Klasse 3, Erwerb des Sportabzeichens, einem jährlichen Inlinerkurs und vielen Kooperationen mit Vereinen, bieten wir den Schülern vielfältige sportliche Betätigungsfelder. Dabei ist uns neben der Bewegung auch der Umgang mit Regeln und Fairness sehr wichtig.

- *Elternschule*

Seit dem Schuljahr 2014/15 finden jährlich ein bis zwei Elternabende in Kooperation mit der Elternschule statt. Hierbei werden den Eltern wichtige Informationen im Umgang mit ihren Kindern, Hausaufgaben, der Selbstständigkeit von Kindern, usw. gegeben. Die Elternabende werden in Zusammenarbeit mit den beiden Nachbargrundschulen Heiligenwald und Landsweiler-Reden im Wechsel organisiert.

2.4 Kooperationen

- *Kooperationsjahr Kindergarten*

Im Einzugsbereich unserer Grundschule befinden sich 2 Kindertagesstätten. Im Rahmen der großen Kooperation Grundschule - Kindergarten werden diese Einrichtungen wöchentlich ein- bis zweimal von einer Lehrerin unserer Schule besucht. Eine Lehrerin arbeitet dort mit den zukünftigen Schulkindern zusammen, um ihnen einen fließenden Übergang in die Schule zu ermöglichen.

- *Interne Kooperationspartner*

- Integrationshelfer
- Förderschullehrkräfte
- Sprachlehrkräfte
- Schoolworker
- Eltern
- Förderverein
- Sekretärin, Hausmeister, Reinigungskräfte
- Freiwillige Ganztagschule

- *Externe Kooperationspartner*

- Förderzentrum (Beratung in Fragen der Inklusion und der sonderpädagogischen Unterstützung)
- Schulpsychologischer Dienst
- Jugendamt
- Familienberatungszentrum Heiligenwald
- Beratungsstelle Hochbegabung „IQ XXL“ (Fördergruppen für Hochbegabte, Querdenkertage)
- Katholische Kirche Schiffweiler
- Evangelische Kirche Schiffweiler

- Pro Familia
- LPM, Landesinstitut für Pädagogik und Medien (Sportmoderation für Fachfremd unterrichtende Lehrer)
- Zentrum für Lehrerbildung der Universität Saarbrücken
- Studienseminar Püttlingen
- Feuerwehr Schiffweiler/Stennweiler
- Obst- und Gartenbauverein Schiffweiler Leopoldsthal
- Tischtennisverein Schiffweiler
- Tennisverein Heiligenwald
- TG Landsweiler/Reden
- SSV Heiligenwald
- Handball-Verband Saar
- Musikschule Martin Wälder
- Caros Inline Academy
- KEW
- VLS (Verein für Landeskunde Saarland)

Anhang:

- Anhang 1: Schulordnung
- Anhang 2: Maßnahmenkatalog
- Anhang 3: Vereinbarung zwischen Schülern, Erziehungsberechtigten und

Lehrern der Walter-Bernstein-Grundschule Schiffweiler

- Anhang 4: Inklusionskonzept
- Anhang 5: Allgemeine Elterninformationen

